

KüchenAtlas

Kooperation mit Softronik

Donnerstag, 29.08.2019

Ab sofort arbeiten die beiden Münchner Unternehmen KüchenAtlas und Softronik enger zusammen. Kernpunkt der Kooperation ist eine neu geschaffene Schnittstelle zwischen dem Planungstisch kitchenplanner.table von KüchenAtlas und der Planungssoftware WinSoft von Softronik, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Bislang diente der Planungstisch von KüchenAtlas in erster Linie dazu, Endkunden spielerisch und intuitiv an die Planung einer Küche heranzuführen. Auf dem Planungstisch lassen sich Küchenelemente einfach mit Stempeln zusammenstellen und je nach Lust und Laune in unterschiedlichen Farben und Ausstattungsmerkmalen kombinieren. Dabei wird jede Veränderung sofort auf dem Touchscreen digital umgesetzt. Dank der Schnittstelle mit WinSoft kann die Grobplanung auf dem Planungstisch nun in eine Feinplanung überführt werden und der Auftrag komplett abgewickelt werden.

„Die neue Komplettlösung bringt eine Menge Vorteile für den Händler“, sagt Sebastian Kiefer, der gemeinsam mit seinem Vater Dieter Kiefer KüchenAtlas vor rund zehn Jahren gegründet hat. „Mit der neuen Schnittstelle wird der Planungstisch zu einem echten Omnichannel-Tool, auch weil eine Durchgängigkeit vom Onlineplaner zum Tisch gegeben ist. Küchen lassen sich jetzt sowohl am Planungstisch planen als auch in Ruhe an einem separaten Arbeitsplatz. Bestellungen auslösen, Kaufverträge ausdrucken – das alles ist nun Teil einer Gesamtlösung, auf die wir stolz sind.“

KüchenAtlas-Kunden, die die Premium-Version des Planungstisches nutzen und deren Planungssoftware-Anbieter bislang keine Schnittstelle zum Planungstisch geschaffen hat, erhalten die Softronik-Software kostenlos.

Kooperation mit Softronik

Links

- [KüchenAtlas](#)